

10. Februar 2006

Meilenstein Dr. Erwin Pröll-Zukunftspreis 2006

Einreichfrist endet am 28. Februar

Bereits zum fünften Mal wird heuer der Meilenstein Dr. Erwin Pröll-Zukunftspreis in den Kategorien Innovation, Qualifikation, Lebensqualität, Einklang mit der Natur und Nachbarschaft vergeben. Dieses Jahr wird der Bewerb u. a. von Siemens Österreich, Raiffeisen Holding NÖ-Wien, Casinos Austria, Österreichische Lotterien, Flughafen Wien, Hypo NÖ Landesbank, NÖ Versicherung und VAMED unterstützt. Die Preisgelder sind mit 8.000 Euro je Kategorie dotiert. Eine prominent besetzte Jury, der auch drei Nobelpreisträger angehören, wird aus den eingereichten Projekten die fünf Preisträger ermitteln. Die Einreichfrist endet am 28. Februar 2006.

In der Überzeugung, dass es in Niederösterreich eine Fülle von zukunftsweisenden Ideen und Projekten gibt, hat Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Jahr 1997 den Meilenstein-Zukunftspreis ins Leben gerufen. „Die Idee des Wettbewerbs ist es, alle herausragenden Initiativen und Leistungen, die der Entwicklung und dem Fortschritt des Landes dienen, vor den Vorhang zu bitten“, betont dazu Pröll. Zusätzlich sei es auch gelungen, viele Menschen zu ermutigen, ihre Ideen auch konkret Realität werden zu lassen.

In den letzten Jahren wurden aus über 500 eingereichten Projekten 19 Preisträger ausgewählt, die insgesamt 150.000 Euro erhielten. Unter den Sieger-Projekten befanden sich u. a. ein virtuelles Jugendzentrum, ein niederösterreichischer Ökopunkte-Verein, das Moorheilbad Harbach im Waldviertel und ein grenzüberschreitendes Europa-Jugendsommerlager. Ein Sonderpreis ging darüber hinaus an Ski-Weltmeisterin Michaela Dorfmeister.

Nähere Informationen und Einreichung: NÖ Landesakademie, Mag. Michael Urban, Telefon 02742/294-17405, www.meilenstein-noe-lak.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at